

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

März 2023 – Mai 2023 • Nr. 82



SELK

Gedanken zur Jahreslosung 3
 Jubelkonfirmation 4
 Begrüßungs-Gottesdienst in Balhorn 5
 Konzert der Kantorei Hessen-Nord 6
 Rigaer Bläserquintett 7
 Krippenspiel 2022 8
 Konfirmandenfreizeit in Neukirchen 9
 Informationen in die Gemeinde 10-11
 Gottesdienstplan 12-13
 Altenstädt feiert Kirchweihjubiläum 14
 Zukünftige Veranstaltungen 15
 Weltgebetsstag 16
 Kirchgeldtabelle 17
 Strukturtag Hessen-Nord 18

Gemeinde-Informationen und Predigten per E-Mail

Wir weisen – besonders für die neuen Sander Gemeindeglieder – darauf hin, dass Sie kurzfristige Nachrichten der Kirchengemeinden über eine E-Mail-Liste erhalten können. Wenn Sie diese Nachrichten noch nicht bekommen, melden Sie sich bitte für die E-Mail-Liste an. Am einfachsten über eine E-Mail an: **balhorn@selk.de**.



Darüber hinaus versendet Pfarrer Heicke die Sonntagspredigten per E-Mail – wer daran Interesse hat, kann sich ebenfalls an **balhorn@selk.de** wenden. Zusätzlich werden die Predigten in großer Schrift ausgedruckt und vor dem Gottesdienst am Eingang ausgelegt. Wer schlecht hört, kann sie also von dort mit in den Gottesdienst nehmen und während der Predigt mitlesen.

Osterfrühstück

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Anschluss an den Osternachtsgottesdienst. Für Kaffee und frische Brötchen ist gesorgt. Ansonsten kann jeder gern etwas zum Frühstücksbuffet beitragen.

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **5. Mai 2023**. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam, bestehend aus Johannes Heicke, Elke Mey, Ute Brückmann und Claudia Barthel, gerne entgegen.
 Mail: **gemeindebrief@selk-balhorn.de**

Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Entweder an: **kirchenvorstand@selk-balhorn.de** oder an eine/n zuständige/n Kirchenvorsteher/in

Verantwortlich für Inhalt:

Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstandes

Auflage: 500 Exemplare

Erscheint: 4x jährlich

Druck und Gestaltung: Medienhaus Homberg

Bildmotiv Titelseite: Neetz von gemeindebrief.evangelisch.de

Homepage: www.selk-balhorn.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Wir kennen wohl die Geschichte der komplizierten Dreiecksbeziehung zwischen Abraham, Sara und Hagar. Als die Geschichte eskaliert, flieht die zur Leihmutter gewordene Hagar in die Wüste. Dort erscheint ihr der Engel des Herrn, der sie zur Rückkehr bewegen kann. Hagar gibt Gott einen Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Sie weiß aus ihrer Erfahrung, wie es ist, nicht beachtet zu werden. Hier ist jemand, dem ich wichtig bin, der mich sieht und beachtet. Dass sie als Frau, als Sklavin, als Ausländerin Gott einen Namen gibt und mit ihm redet, ist etwas ganz Besonderes, glaube ich.

„Keiner sieht mich, keiner sieht, wie es mir wirklich geht, keiner sieht, was ich alles leiste“
 Kennen wir das nicht auch? Wir wollen wahrgenommen werden, beachtet werden. Warum wird wohl im Internet so viel gepostet? Warum ist es so wichtig, wie viel Follower ich habe auf Instagram? Was machen wir nicht alles, um gesehen zu werden? Natürlich nur die Schokoladenseite.

In vielen Stellen der Bibel ist davon die Rede, dass Gott ein Gott ist, der mich sieht, mich kennt, mich wahrnimmt. Eine der bekanntesten Stellen ist wohl Psalm 139: „Herr, du erforschest mich und kennst mich“.

Im Zeitalter des Computers fühlt man sich doch sehr durchsichtig. Gibt man persönliche Daten in den Computer ein, wird man bald von allen möglichen Menschen belästigt. Viele Satelliten umkreisen unsere Erde und verfolgen uns mit Spezialkameras. Man kennt uns. Aber brauchen wir nicht alle eine unbeobachteten Raum oder Zeit? Und Gott sieht uns immer, auch unsere

dunklen Seiten. Wie geht es mir damit? Ich muss gestehen, es macht mir schon ein wenig Angst. Dann muss ich aber daran denken, was für ein Gottesbild ich habe. Ist er ein Aufpasser, Kontrolleur, Überwacher? Oder ist er ein Gott, der liebevoll nach mir schaut, der da ist, wenn es mir schlecht geht und immer ein offenes Ohr für mich hat, der mir verzeiht, wenn ich mal Mist gebaut habe? In Psalm 139 können wir lesen, dass es keinen Raum gibt, wo Gott nicht ist, auch im Reich des Todes ist er und das tröstet mich.

Guter Gott, solch einen Engel wie bei Hagar täte uns allen gut. Gerade jetzt, wo so viele Menschen Angst vor der Zukunft haben. Aber du hast sie ja bereits geschickt, die Engel um uns herum. Hilf mir, sie zu sehen und Wert zu schätzen.

Monika Kugler



Fast vergessen, aber dann doch sehr gut.

So könnte man die Jubelkonfirmation überschreiben. In der Vertretungszeit nach Pfarrer Keller wollten wir die Jubelkonfirmation nicht feiern. Als Pfarrer Heicke nach Balhorn kam, hat uns Reinhard Wicke daran erinnert, möglichst bald einen Termin mit ihm zu vereinbaren. Das war der 24. Oktober. Gisela Bernhardt war dann die Kontaktperson der sechs diamantenen Konfirmanden. Durch Krankheit und Corona konnten von den Diamantenen Konfirmanden nur sechs und von den goldenen Konfirmanden nur acht teilnehmen.



Einige haben auch einen weiten Weg nicht gescheut. Dietrich Elsner von der Malsburg kam aus Hannover, Andreas Degenhardt aus Essen und Christa Rüdtenklau aus Breuna angereist. Leider bekam Pfarrer Heicke kurz vorher Corona. Dankenswerter Weise erstellte er für jeden Jubilar einen laminierten Spruch. Pfarrer i. R. Brückmann übernahm den Jubiläumsgottesdienst, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

In der Predigt sprach er über die Ermutigung „Lass dich einladen!“ Er berichtete, dass die Gottesdienstbesucher in seiner früheren Gemeinde 28 Treppenstufen erklimmen mussten, um vom Gemeindesaal in die Kirche zu kommen. Dies sei ein Sinnbild dafür, dass es sich lohnt, trotz mancher Schwierigkeiten zum Gottesdienst zu kommen. Denn im Gottesdienst

kann man wirklich ermutigt und getröstet werden. Auch für alle Probleme im alltäglichen Leben bekommt man durch das Gebet den nötigen Beistand! Im Gottesdienst wurde auch an das bildhafte Predigtbeispiel von unserem damaligen Konfirmator Pfarrer Rathje erinnert: Mit dem Sorgen abgeben ist es, als wenn man einen Ball wegwirft. Durch das Gebet zu Gott hat man ihm die Sorgen „zugeworfen“! Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindesaal wurde dann von besonderen Erlebnissen aus der Konfirmandenzeit berichtet.



Dank sei auch denen, welche leckere Torten mitgebracht hatten. Ebenfalls einen besonderen Dank den Küchenfrauen, Ramona Grede und Antje Stiebing! Natürlich auch herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Besonderen Dank Pfarrer Brückmann, dass er ganz kurzfristig den Gottesdienst übernommen hat!

Ermutigt und gesegnet im Gottesdienst, durch Handauflegung, mit gutem Essen und Torten, leiblich bestens versorgt und durch die vielen Erinnerungen auch das Gemüt erfrischt, können wir auf eine gute Jubiläumskonfirmation zurückblicken! Wir Goldenen Konfirmanden freuen uns, in zehn Jahren wieder zur Diamantenen Konfirmation treffen zu dürfen!
Gerhard Degenhardt

Nach dem offiziellen Übergang der aufgelösten Sander Gemeinde in die Balhorer Gemeinde am 1. Januar 2023, wurden wir Sander Gemeindeglieder am 3. Sonntag nach Epiphania (21. Januar 2023) in einem feierlichen Begrüßungs-Gottesdienst in Balhorn herzlich aufgenommen. Dabei zogen wir „neuen“ Gemeindeglieder mit unserm Altar-Kruzifix, unserm hölzernen Taufstein, der Kirchenagende und unsern Abendmahlsgeräten feierlich in die Balhorer Kirche ein.

Im Evangelium des Sonntags (Lukas 13,29) war zu hören: „Sie werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Wie passend!

Wir Sander sind dankbar für die freundliche Aufnahme und die Möglichkeit in unmittelbarer Nachbarschaft in Balhorn eine neue geist-

liche Heimat gefunden zu haben. Auch danken wir herzlich für die wunderbare Bewirtung im Gemeindesaal nach dem Begrüßungs-Gottesdienst.

Auch die Begleitung vieler Balhorer Gemeindeglieder und des Posaunenchores am Entwicklungsgottesdienst unseres Kirchsaaes am 2. Weihnachtsfeiertag, der zugleich auch die Verabschiedung unseres Pfarrers Johannes Godduhn beinhaltete, war für uns ein starkes Zeichen gelebter Empathie und Nächstenliebe. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns nun, in einer großen Gemeinde Gott loben zu dürfen.

Christa Wolf



Christus

ist gestorben
und lebendig
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Foto: Neetz

Eindrucksvolles Konzert von der Kantorei Hessen-Nord

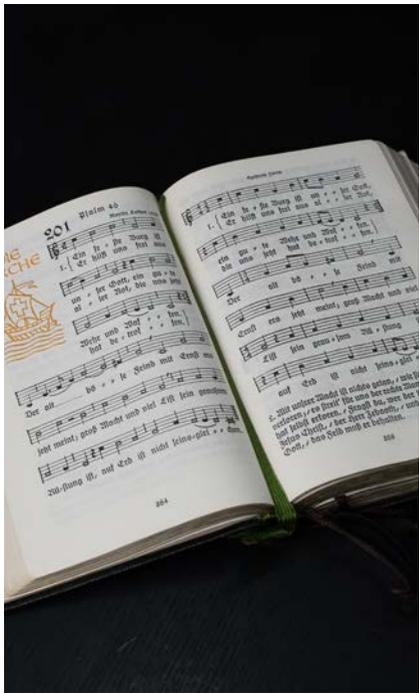
Es waren schon besondere Töne, die am 22. Januar durch unsere Kirche hallten: Die Kantorei des Kirchenbezirks Hessen-Nord der SELK bot ein bunt zusammengestelltes Programm aus fünf Jahrhunderten und thematisch von Weihnachten bis Ostern reichend mit viel Abwechslung und Klangfülle. Das erste Stück, gespielt von Bezirkskantorin Nadine Sonne an der Orgel, eine Toccata und Fuge von Max Reger, sprach mit leisen Tönen bis hin zu mächtigen, eindrucksvollen Klängen zum Auditorium.

Das Ensemble aus 13 Sängerinnen und Sängern nahm diese eindrucksvollen Klänge auf. Begleitet wurde es von Stephan Pfeiffer an der kleinen Orgel und geleitet von Nadine Sonnes sensiblem Dirigat. Neben barocken Stücken

bot der Chor Choräle, Spirituals und Motetten zeitgenössischer Komponisten. Superintendent Jörg Ackermann, selbst Mitglied im Ensemble, begleitete das Publikum durch das Programm, erläuterte die Lieder und die Botschaft dahinter. Auch die Gemeinde durfte bei drei Liedern mitsingen. Der lang anhaltende Schlussapplaus war ein deutliches Zeichen für das musikalische Können des Chores, der auch ungewohnte Klänge zu konzertieren wusste.

Johannes Heicke nach HNA vom 24. Januar

Die „netten Letten“ zum ersten Mal in Hessen „Ich war sehr unsicher, ob auch ohne die Mund-zu-Mund-Propaganda, die ich von meinem letzten Standort kenne, genügend Menschen zusammenkommen“, so Pfarrer Johannes Heicke, der das Quintett an seiner letzten Stelle in Schwenningdorf kennen gelernt hat. „Dort hatte es sich längst herumgesprochen, dass die ‚netten Letten‘ für musikalische Leckerbissen sorgen. Viele Leute kommen jedes Jahr wieder zu ihren Konzerten.“



Projektchor 150 Jahre SELK in Nordhessen

Herzliche Einladung zum mitsingen!

Am 9. Juli 2023 feiern die SELK Gemeinden des Bezirks Hessen-Nord das 150-jährige Jubiläum.

Aus diesem Anlass findet ein festlicher Gottesdienst in der Stadtkirche Melsungen statt, zu dessen musikalischer Gestaltung alle Sängerinnen und Sänger des Bezirks herzlich eingeladen sind. Gemeinsam mit der Kantorei Hessen-Nord werden wir feierliche Stücke proben. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 23. April 2023 per Mail an nadinevollmar@gmx.de.

Zu folgenden Proberterminen lädt Kantorin Nadine Sonne herzlich ein:

- So. 14. Mai in Bergheim (14 Uhr)**
- So. 4. Juni in Balhorn (14 Uhr)**
- So. 9. Juli Jubiläumsgottesdienst (14.30 Uhr) in der Stadtkirche Melsungen**

Aber hier waren sie ja noch völlig unbekannt.“ Aber Pfarrer Heicke wurde eines besseren belehrt: Unsere Kirche in Balhorn war mit knapp 100 Gästen sehr gut gefüllt.

Im ersten Teil ihres Konzerts begeisterten sie mit barocken Klassikern von Händel, Bach und Pachelbel, die sie meisterhaft mit teils unglaublicher Geschwindigkeit und Fingerfertigkeit interpretierten. Im zweiten Teil des Konzerts wandten sie sich moderneren Weihnachtsliedern wie „White Christmas“ und „Jingle Bells“ zu – und legten durch ihre Swing-

Arrangements im Ausdruck sogar noch zu, bis sich dann beim emotionalen Höhepunkt, der zweiten Zugabe „Feliz Navidad“ kaum noch ein Besucher auf den Sitzen halten konnte.

Auch für die Bläser war das Konzert in Balhorn etwas ganz Besonderes: „Das gleich beim ersten Mal so viele Menschen kommen, hätte ich nicht für möglich gehalten“, sagt Dainis Tarasovs in gutem Deutsch. „Und wir haben gleich schon mehrere Angebote für Konzerte hier in der Region bekommen! Wir kommen gerne wieder!“

Johannes Heicke



„Es begab sich aber zu der Zeit...“ „Halt, Halt, Stopp. Ihr wollt doch nicht wieder dieses altbekannte Krippenspiel vorführen?!“

Nach diesem Start hieß es an Heiligabend für die Gemeinde: Dieses Krippenspiel ist nicht nur für, sondern auch mit euch! Durch Zwischenrufe, Klopfen oder Lichter hochhalten hat die Gemeinde die 18 hoch motivierten Kinder dabei unterstützt, die frohe Botschaft zu übermitteln.

Mit den Jungbläsern gemeinsam, welche die Lieder des Krippenspiels mit Vorspielen einleiteten, wurde das Krippenspiel zu einem Highlight an Heiligabend.

Vielen Dank an die Kinder, die so zahlreich teilgenommen haben, an die Jungbläser und an das Team für die Organisation! Wie wunderbar ist es doch, Kindern dabei zuzusehen, wie sie mit Freude von der Geburt Jesu Christi berichten
Lena Klapp

ERGÜNDE FÜRS LEBEN JONATAN & DAVID

Kinderfreizeit am Mosenberg

19.-23. April 2023
 Im ev. Gruppenhaus Dagobertshausen
 34323 Dagobertshausen, Hilgershäuser Straße 5
Anmeldeschluss: 1. April 2023
(Begrenzte Teilnehmenden-Anzahl!)

Weitere Informationen bei Rosi Lösel:
 Telefon (0 56 81) 63 24
 Stellbergsweg 31
 34576 Homberg (Efze)
 E-Mail: Rloesel@t-online.de

Veranstalter:
 Selbständige Evang.-Luth. Kirche,
 Gemeinde Berge - Unshausen

Wir sind am Donnerstag, dem 12. Januar, an der Kirche mit dem Pfarrer los gefahren. Auf der Fahrt hatten wir sehr viel Spaß. Wir waren die ersten, die da waren. Wir haben ausgepackt. Um 18 Uhr gab es Abendessen, danach Stationsspiele von 20 bis 21.45 Uhr, dann Andacht und ein Feedback auf den Fluren. Um 22.30 Uhr war Nachtruhe.

die lustigen Bilder angeschaut haben.

Sonntag war der letzte Tag. Wir mussten aufräumen und um 10 Uhr aus den Zimmer sein. Dann gab es einen von uns Konfirmanden in den Workshops gestalteten Gottesdienst um 11 Uhr, danach ein gemeinsames Mittagessen mit den Eltern.

Am Freitag um 8 Uhr war Wecken. Eine halbe Stunde später gab es Frühstück. Um 9.45 Uhr war Morgenandacht, um 10.15 Lern-Stationen.

Die Fahrt war sehr schön, wir hatten Spaß.
Felicitas Grede, Sarah Bröske und Zoe Marie Faber

Um 12.00 Uhr zum Mittagessen gab es Spaghetti. Nach dem Mittagessen war eineinhalb Stunden Pause. Danach Workshops von 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr.

Dann gab es die Chaos-Rallye: Rot hat gewonnen und Weiß verloren. Um 20 Uhr war JuMiG-Abend. Wir haben in Felicitas Gredes Geburtstag reingefeiert.

Am Samstag waren wieder Workshops, und das Beste war um 15 Uhr, denn wir konnten Schwimmen, Wandern oder Basteln, das hat Spaß gemacht. Abends gab es einen bunten Abend, wo wir zum Schluss



Gemeindeversammlung Altenstätt am

12. März 2023

Hiermit berufen wir für Sonntag, den 12. März 2023, nach dem Kurz-Gottesdienst um 9.30 Uhr die Gemeindeversammlung unserer Altenstädter Gemeinde ein. Spätestes Ende ist um 12 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Jahresbericht des Pfarrers mit ausführlicher Aussprache
- 3) Finanzen:
 - a) Jahresabschluss 2022
 - b) Prüfbericht und Entlastung
 - c) Haushaltsplan 2023
 - d) Umlagezusage 2024
- 4) Wahlen:
 - a) Synodale
 - b) Kassenprüfer
- 5) 100. Kirchweihjubiläum
- 6) Verschiedenes

Der Altenstädter Kirchenvorstand

Hauskreis

Mehrere Menschen in unserer Gemeinde haben mich darauf angesprochen, dass sie gern einen Hauskreis gründen wollen. Dabei geht es um ein regelmäßiges Treffen, bei dem man sich austauscht über Persönliches, biblische Texte, aber auch gesellschaftliche Themen, singt und betet. Wie genau die Treffen aussehen, wie oft, wann und wo sie stattfinden, wollen wir bei einem ersten Treffen mit allen Interessierten am besprechen. Ein erstes Treffen findet am 27. April 2023 um 20 Uhr statt

Ankündigung Vorstandswahl Balhorn am

19. März 2023

Hiermit berufen wir für Sonntag, den 19. März 2023, nach dem Gottesdienst um 10 Uhr eine Gemeindeversammlung unserer Balhorer Gemeinde zur Wahl unseres Kirchenvorstands ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Vorstandswahl
- 3) Verschiedenes

Der Balhorer Kirchenvorstand

Kindergottesdienst per „Smiley“

gekennzeichnet

Seit der letzten Ausgabe des Brückenbogens sind alle Gottesdienste, in denen ein Kindergottesdienst angeboten wird, im Terminplan mit einem sogenannten „Smiley 😊“, also einem grinsenden Gesicht, gekennzeichnet.

Möglichkeit Großdruck

Ab dieser Ausgabe des Brückenbogens haben Sie die Möglichkeit, Ihren Gemeindebrief in einem leichter lesbaren Großdruck zu bekommen. Zunächst werden einige Exemplare testweise in der Kirche ausgelegt. Falls Sie Interesse an diesem Angebot haben, sagen Sie doch bitte Ihrem jeweiligen Austräger bzw. Ihrer Austrägerin oder Pfarrer Heicke Bescheid, dann können Sie den Großdruck in Zukunft auch gebracht bekommen.

Konfi-Kurs neu gestartet

Am 26. November 2022 hat sich an einem ersten Konfi-Tag der neue Konfirmandenkurs der Geburtsjahrgänge Sommer 2009 bis Sommer 2011 gemeinsam mit Gott auf den Weg gemacht, um mehr über den Glauben zu erfahren. Mit dabei sind Linda Degenhardt, Ida Heinze,

Samuel Keck, Till Klapp, Miriam Kugler, Tabea Lemmen, Linnea Lotz, Julie Mathe, Phil Michalski und Benedikt Pühra. Sie werden sich in einem der nächsten Gemeindebriefe vorstellen.

Der Kurs findet 14-tägig am Samstag Vormittag statt, ungefähr alle zwei Monate trifft sich unser Konfi-Kurs mit den Konfis aus der Kasseler SELK-Gemeinde.

Erinnerung Kontoumstellung

Sander Gemeindeglieder

Liebe neue Gemeindeglieder aus Sand, unsere Rendantin Marion Reiter hat mit Freude erzählt, dass im Januar schon die ersten Eingänge von Überweisungen „neuer“ Gemeindeglieder eingegangen sind – vielen Dank dafür! Für alle, die da vielleicht noch nicht dran gedacht haben, die Kontodaten finden Sie auf Seite 23.

Besuchsregelung

In Absprache mit den Kirchenvorständen wird Pfarrer Heicke in seinem ersten Jahr (September 2022 bis August 2023) versuchen, alle Gemeindeglieder zu besuchen, die 80 Jahre oder älter werden. So lernt er diese Altersgruppe gleich im ersten Jahr kennen. Falls Sie einen besonderen Termin wünschen, melden Sie sich gern frühzeitig bei Pfarrer Heicke, ansonsten meldet er sich kurzfristig an.

DANKE!

Allen, die im zu Ende gehenden Jahr für unsere Gemeinden gespendet, mitgeholfen, mitgedacht und mitgebetet haben, sodass wir gemeinsam in Altenstätt, Balhorn und Sand Gemeindeleben gestalten konnten, sei hier ein herzlicher Dank gesagt. Dadurch konnten wir viele schöne Dinge erleben wie Feier und Konzerte zum 100. Kirchweihjubiläum in Balhorn und schöne

Gottesdienste, besonders zu Heiligabend, in Altenstätt. Und ja, auch Schweres wie die Entwidmung der Kirche und der Abschied von Pfarrer Godduhn konnten so besonders gestaltet werden. Also gilt allen, die mit ihren Gaben zum Dienst der Gemeinde beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Fahrdienst für Sander Gemeindegliedern

Auf den Aufruf von Pfarrer Heicke hin haben sich eine ganze Reihe Gemeindeglieder gefunden, die Gemeindeglieder aus Sand mit zu den Gottesdiensten nach Balhorn nehmen würden. Die Erfahrung der letzten Wochen zeigt, dass das nicht zentral organisiert werden muss, sondern am besten in Absprache mit den jeweiligen Fahrern läuft. Wenn Sie also gern mitgenommen werden möchten, rufen Sie einfach kurz bei einem der folgenden Menschen an, die Sie dann gern mit nach Balhorn nehmen: Peter Brückmann (0178) 9382460, Herbert Koch (0 56 24) 61 80 und Matthias Brockmann (0 56 24) 88 50.

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

24. bis 25. März 2023 Bezirkssynode
Pfarrer Heicke ist per Handy zu erreichen.

Urlaub

14. bis 16. März 2023; 11. bis 16. April 2023;
die Vertretung hat Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel. Tel.: (05 61) 23 67 4

17. bis 24. April: Vertretung hat Pfarrer Stefan Paternoster in Korbach. Tel.: (0 56 31) 25 78

29. April bis 1. Mai 2023; die Vertretung hat Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel
Tel.: (05 61) 23 67 4

Sonntag	Balhorn	Altenstätt
März 2023		
3. März Weltgebetstag	18.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. Abendessen (siehe Seite 16)	Einladung nach Balhorn
5. März Reminiszere	10.00 Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee ☺	Einladung nach Balhorn
9. März Donnerstag nach Judika	19.00 Passionsandacht (siehe Seite 15)	Einladung nach Balhorn
12. März Okuli	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Holger Degen ☺	9:30 Kurz-Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
19. März Lätare	10.00 Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung ☺	Einladung nach Balhorn
23. März Donnerstag nach Okuli	19.00 Taizé-Passionsandacht (siehe Seite 15)	Einladung nach Balhorn
26. März Judika	11.00 Gottesdienst ☺	9:30 Gottesdienst
April 2023		
2. April Palmarum	10.00 Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden ☺	Einladung nach Balhorn
6. April Gründonnerstag	19:30 Gottesdienst mit Abendmahl	
7. April Karfreitag	14:30 Gottesdienst zur Todesstunde ☺	10.00 Gottesdienst
9. April Ostersonntag	6.00 Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück 9:30 Festgottesdienst mit Abendmahl ☺	11.15 Festgottesdienst mit Abendmahl
10. April Ostermontag	10.00 Gottesdienst Pfarrer Axel Wittenberg	Einladung nach Balhorn
16. April Quasimodogeniti	10.00 Gottesdienst Lektor Günter Schnellenfeil ☺	
23. April Misericordias Domini	Einladung nach Altenstätt	10.00 Gottesdienst zur 100-jährigen Grundsteinlegung Superintendent Jörg Ackermann, anschl. Kirchkaffee (siehe Seite 14)
30. April Jubiläe	11.00 Gottesdienst Pfarrer Peter Brückmann ☺	9:30 Gottesdienst Pfarrer Peter Brückmann
Mai 2023		
7. Mai Kantate	10:30 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl ☺	
14. Mai Rogate	9:30 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst
18. Mai Himmelfahrt	10:30 Ökumenischer Gottesdienst an der Landeskirche in Balhorn (siehe Seite 15)	
21. Mai Exaudi	10.00 Gottesdienst Lektor Jonas Godduhn ☺	Einladung nach Balhorn
28. Mai Pfingstsonntag	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl ☺	Einladung nach Balhorn
29. Mai Pfingstmontag	Einladung nach Altenstätt	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl
Juni 2023		
4. Juni Trinitatis	9:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Feuerwehrfest	Einladung nach Balhorn

Liebe Gemeindeglieder in Altenstädt und Balhorn,

wer schon einmal aufmerksam das Eingangportal der Altenstädter Kirche betrachtet hat, der wird dort die Jahreszahl 1923 entdecken.



Das heißt unsere kleine Kirche hat in diesem Jahr einen runden Geburtstag und wird 100 Jahre alt. Wie erste Dokumentensichtungen ergaben, wurde die Kirche am Sonntag, dem 3. Advent 1923 mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Grundsteinlegung war am 25. April 1923.

Für die Gemeinde und den Kirchenvorstand in Altenstädt steht 2023 daher im Zeichen dieses Jahrestags, den wir mit Euch, den Gemeindegliedern von Altenstädt, Balhorn und auch den ehemals sogar verschwisterten Gemeindegliedern aus Sand, die seit Beginn dieses Jahres zur Gemeinde Balhorn gehören, feiern wollen. Angedacht ist, dass wir die Grundsteinlegung am 23. April 2023 mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einem Kirchenkaffee feiern wollen. Das Jubiläum soll im größeren Rahmen am 3. Advent, den 17. Dezember 2023, mit einem Festgottesdienst begangen werden, bei dem die Gemeinde auch zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen will. Bitte tragt Euch diese Termine schon mal in Eure Kalender ein.

Wie das aber so ist, wenn ein Ereignis 100 Jahre zurückliegt und eine Gemeinde wie wir stark geschrumpft ist: Es gibt nicht so viele Dokumente zur Baugeschichte, Einweihung und zu nachfolgenden Jahrestagen und schon gar



keine Zeitzeugen mehr. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand Altenstädt entschlossen einen Aufruf an alle Gemeindeglieder zu richten, in ihren Kisten und Erinnerungen zu kramen, um doch noch etwas über das Jubiläum sowie die Entwicklung der Gemeinde und des Gemeindelebens zusammenzutragen. Dazu zählen auch überlieferte Geschichten, Anekdoten oder Berichte darüber, wie unsere Vorfahren als Renitente um 1923 gelebt haben. So haben wir etwa schon gehört, dass Renitente nicht auf den Tanzboden gingen.

Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte bei Pfarrer Heicke oder bei den Kirchenvorständen Herbert Kimm, Bernd und Gerhard Löber oder bei unserer Rendantin Marion Bräutigam-Lösch. Kein Scheu, gerne kommen wir bei Euch auch vorbei, um mehr über die erlebte Geschichte der Gemeinde zu erfahren.

Der Kirchenvorstand in Altenstädt

Passionsandachten

Nachdem das Durchführen von Passionsandachten in der Corona-Zeit etwas schwierig gewesen ist, wollen wir in diesem Jahr wieder zwei Passionsandachten feiern, jeweils donnerstags, damit wir uns nicht mit dem Posauenchor ins Gehege kommen. Eine erste klassische Andacht findet statt am 9. März 2023 um 19 Uhr im Gemeindesaal, eine zweite im Stil der Bruderschaft von Taizé am 23. März 2023 um 19 Uhr in der Kirche.

Aktionsabend Kirchenmusik am 18. März 2023

Am 18. März 2023 um 19 Uhr sind alle, die Lust haben, sich mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme in die Gemeindegliederarbeit einzubringen, herzlich eingeladen zu einem Aktionsabend Kirchenmusik. Wir wollen zusammen überlegen, wie es uns mit der Kirchenmusik in der Gemeinde geht, was musikalisch gerade „dran“ ist und wozu Ihr/Sie Lust habt/haben. Und natürlich wollen wir auch zusammen Musik machen. Es sind also gute Laune, eigene Stimme

Kindermusical

Liebe Kids von 4 bis 14 Jahren! Nach dem Mini-Musical im Juni 2022 und dem wirklich toll von EUCH präsentiert und gesungenen Krippenspiel an Heiligabend möchten wir gerne wieder mit Euch ein Kindermusical machen und Euch dazu ganz herzlich einladen. Wir wollen mit Euch ein Stück üben, natürlich basteln, malen, spielen, mit Wasser planschen, grillen und jede Menge Muffins und Popcorn futtern...

Dieses soll am Fronleichnamswochenende vom 8. bis 11. Juni rund um das Gemeindehaus stattfinden. Es gibt dann kurz vorher noch mal eine Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Ihr den Termin schon mal in den Kalender eintragt.

und, sofern vorhanden und möglich – eigenes Instrument mitzubringen.

Ökumenische Gottesdienste

Auch wenn es in Corona nicht immer möglich war, ist es doch eine schöne Tradition, dass wir die Himmelfahrtsgottesdienste gemeinsam mit den anderen evangelischen Gemeinden in Balhorn und Altenstädt feiern. In diesem Jahr findet dieser ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Kirchplatz der landeskirchlichen Gemeinde statt, und zwar am 18. Mai 2023 um 10.30 Uhr. Einen weiteren ökumenischen Gottesdienst feiern wir anlässlich des 90-jährigen Bestehens unserer freiwilligen Feuerwehr am 4. Juni 2023 um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Der traditionelle ökumenische Gottesdienst Wolfhager Land am Pfingstmontag findet so nicht mehr statt, weil die Kirchenkreise Hofgeismar und Wolfhagen vereinigt wurden. Vielleicht wird es im nächsten Jahr eine Nachfolgeveranstaltung geben.

Am Sonntag, dem 11. Juni soll das Mini-Musical dann im Gottesdienst aufgeführt werden, vielleicht bei schönem Wetter wieder draußen.

Wir freuen uns auf Euch.

Doris Löber-Kornblum und Tina Pühra

Am Freitag, dem 3. März 2023, um 18 Uhr findet der diesjährige Weltgebets- tagsgottesdienst in unserer Balhorne Kirche statt. Die Liturgie wurde in die- sem Jahr von Frauen in Taiwan entwi- ckelt.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Taiwan ist ein fort- schrittliches Land mit lebhafter Demo- kratie. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizie- ren einen Volksglauben, der daoisti- sche und buddhistische Einflüsse vereint. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Organisationsteam noch zum Imbiss in den Gemeindesaal.

gekürzt nach Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

Liebe Leserinnen, lieber Leser, diesem Brückenbogen liegt die aktuelle Kirchgeldtabelle unserer Gemeinde bei. Die Kirchgeldtabelle wurde in der Gemeindeversammlung 2002 beschlossen und ist immer noch gültig. Da sie sich am Bruttoein- kommen eines jeden, bzw. eines Paares oder einer Familie orientiert, können wir auf eine Anpassung der Tabelle verzichten.

Nicht verzichten können wir auf die Anpassung Ihrer Beiträge an Ihre Bruttoeinkünfte. Bitte nutzen Sie die beigegefügte Tabelle, um die Höhe Ihres Kirchbeitrages einmal wieder zu über- prüfen und ggf. anzupassen. Verstehen Sie die in der Tabelle genannten Beträge bitte als Mindestwert zur Orientierung und überweisen Sie Ihren Beitrag am liebsten monatlich auf das bekannte und auf Seite 23 noch einmal genann- te Konto.

Die Mustergemeindeordnung der SELK...

... (§ 5.3) regelt, dass die „Glieder der Gemeinde (...) nach Gottes Wort verpflichtet (sind), zur Erfüllung der kirchlichen und gemeindlichen Aufgaben mit Beiträgen, Spenden und Kollekten freiwillig und in angemessener Höhe bei- zutragen“.

Kirchenbeitragspflichtig sind nicht nur steuer- pflichtige Kirchglieder, sondern alle, die über ein eigenes Einkommen verfügen, wobei auch Ausbildungsgelder (z.B. BAFöG) oder Taschengeld als eigenes Einkommen zählt.

Die SELK nimmt, obwohl sie dies als Kirchen- körperschaft des öffentlichen Rechtes könnte, nicht am Kirchensteuerabzugsverfahren durch die Finanzbehörden teil, sondern erbittet und erwartet von ihren Kirchgliedern angemessene

Kirchenbeiträge, die direkt an die Kirchgemein- den abgeführt und anteilig über ein Umlage- verfahren der Allgemeinen Kirchenkasse der SELK (vor allem zur Finanzierung der Pfarr- gehälter) zugeführt werden. Als „angemessen“ gelten nicht die prozentualen Ziffern, die für die Bemessung der Kirchensteuern (in Bezug nicht auf das Einkommen sondern auf die Lohn- bzw. Einkommens-Steuer) anfallen würden.

Quelle: selk.de/index.php/a-z/lexikon-k
Marion Reiter im Auftrag des Kirchenvorstandes



Weltgebetstag 3. März 2023

Taiwan Glaube bewegt



Im Jahr 2030 nur noch fünf bis sechs statt der aktuell neun Planstellen im Kirchenbezirk Hessen-Nord – vor dem Hintergrund dieser Prognose kamen Mitglieder der Kirchenvorstände und die Pfarrer des Bezirkes am 11. Februar in Balhorn zusammen.

Ausgehend von einem intensiven Austausch über Gemeinde- und Bezirksentwicklungen in den vergangenen Jahren wurden unter Anleitung von Pfr. Carsten Voß (Dortmund) erste Handlungsfelder und Herausforderungen skizziert, welche in den nächsten Jahren von Gemeinden und gemeindeübergreifend zu behandeln sein werden.

Nach der Mittagspause verhalfen Fragerunden dem besseren Verständnis von Situation und Rollen: Ehrenamtliche und Pfarrer befragten sich gegenseitig über Erfahrungen und Empfindungen im Blick auf ihre Aufgaben.

Abschließend sprachen sich die Anwesenden dafür aus, den notwendigen Strukturprozess über die nächsten Jahre von einer dafür einzurichtenden Steuerungsgruppe koordinieren zu lassen und noch in diesem Jahre erneut zusammenzukommen, um konkretere Schritte im gemeinsamen Dialog zu entwickeln.

gekürzt nach Bernhard Daniel Schütze

Die Gemeinde wünscht Gottes Segen zum Geburtstag:

4. März	Herbert Koch	76	19. April	Werner Bröske	82
8. März	Christine Mey	90	22. April	Wilfried Koch	73
8. März	Ella Spomer	85	25. April	Bärbel Wolf	79
9. März	Annemarie Dieling	83	25. April	Hartmut Mütze	70
10. März	Margarethe Schmidt	83	26. April	Dieter Faber	76
14. März	Kurt Schneider	76	26. April	Christfried Wicke	70
14. März	Lieselotte Stiebing	83			
15. März	Hans- Joachim Dornemann	88	4. Mai	Günther Hänsel	93
16. März	Martha Heitmann	90	7. Mai	Maria Mander	90
17. März	Harald Sommer	71	9. Mai	Brigitte Röhn	75
18. März	Elisabeth Nold	87	10. Mai	Elisabeth Löber	91
23. März	Irmgard Reitze	84	12. Mai	Gerhard Beyer	72
25. März	Ingrid Eckert	79	14. Mai	August Heitmann	86
27. März	Sigrid Hopf	71	14. Mai	Gisela Weimer	81
30. März	Christa Wolf	85	18. Mai	Karl-Heinz Geselle	83
			20. Mai	Helmut Bröske	79
2. April	Hannelore Kloß	74	21. Mai	Ingrid Rohde	72
6. April	Martha Mander	91	23. Mai	Gerhard Derx	76
9. April	Dietrich Elsner v.d.Malsburg	75	28. Mai	Ruth Heinemann	72
17. April	Franz Mathe	71			



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023



Kopfsalat mit Herz von Elisabeth Rathgeb

Von Schneeglöckchen und Tulpen über Kopfsalat bis hin zur Christrose nimmt uns Elisabeth Rathgeb mit auf eine Jahresreise durch ihren Garten. Die Theologin und Hobbygärtnerin beschreibt in diesem mit schönen Fotos bebilderten Buch ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit den Pflanzen ihres Gartens und entwickelt darüber hinaus spirituelle Gedanken dazu. „Gott in allen Dingen“, so lautet die Überschrift zum Vorwort. Das spiegeln auch die einzelnen Kapitel wider, ordnet sie doch den einzelnen Pflanzenbetrachtungen jeweils einen Bibelspruch, ein Gedicht oder eine Weisheit zu. So steht das Schneeglöckchen für einen Neuanfang, und den ungeliebten Giersch betrachtet sie unter der Überschrift Albtraum oder Wurzelwunder. Das Pflücken von Johannisbeeren kann man auch als Achtsamkeitsübung sehen! Soll man die Brennnessel mit Gelassenheit betrachten? Für die Autorin mündet die Überlegung dazu in dem Gebet: „Gott, gib mir den Mut, Dinge zu ändern ... Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen ...“ Die fallenden Nussbaumblätter sind für sie ein Sinnbild des Werdens und Vergehens, über das sie beim Laubbarken meditieren kann.

Ein wunderschönes Buch, das man im Jahreslauf immer wieder gern in die Hand nimmt, um sich über die Schönheit der Natur als Gottesgeschenk zu freuen.

Elke Mey



Spielkreis:

wegen Renovierung unregelmäßig -
in Absprache mit den Ansprechpartnerinnen
(siehe „Weitere Ansprechpartner“)

Seniorenkreis:

jeweils donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr
2. März; 6. April (mit Abendmahl); 4. Mai;
1. Juni

Jungbläser:

mittwochs, 19 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Musik zum Geburtstag

Gerne spielt der Posaunenchor zum Geburts-
tag, wenn Sie das wünschen. Auch in der Kri-
senzeit finden sich Lösungen. Bitte richten Sie
Ihren Wunsch rechtzeitig (ca. 7 bis 10 Tage im
Voraus) an Friedrich Bernhardt oder Martin
Löber. Die Bläser freuen sich darauf, Ihren Ge-
burtstag noch ein bisschen schöner zu machen.

Weitere Ansprechpartner

Gemeindehaus: Verwaltung (Vermietung und Pflege)	Claudia Barthel 92 2373
Gottesdienstaufnahme	Dieter Hänsel 1349 Ludwig Löber 74 88
Verteilung der Aufnahmen	Manuela Knatz 40 61
Spielkreis donnerstags	Daria Mander (015 12) 898 99 18
Spielkreis freitags	Anna Krafft Lisa Mette (0177) 247 53 96
Kindergottesdienst	Ruth Becker 5118
Kinderspielkreis	Andrea Gerhold 922 63 17
Jugendkreis	Lena Klapp (0157) 54 73 83 26
Posaunenchor	Friedrich Bernhardt 54 61
Schaukastengestaltung	Cornelia Reitze 1332

Kirchenvorstand Balhorn:

Mail: kirchenvorstand@selk-balhorn.de

Claudia Barthel

Tel.: (0 56 25) 92 23 73

Mail: claudia.c.barthel@web.de

Hans-Georg Löber

Tel.: (0 56 25) 50 03

Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber

Tel.: (0 56 25) 74 88

Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey

Tel.: (0 56 25) 74 46

Mail: elke.34308@gmail.com

Brigitte Ritter

Tel.: (0 56 25) 15 28

Mail: buer.ritter@t-online.de

Kathrin Schnellenpfeil

Tel.: (01577) 725 3107

Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke

Tel.: (0 56 25) 16 63

Mail: christfried.wicke@t-online.de

Kassenführung:

Marion Reiter

Tel.: (0 56 25) 835 39 80

Mail: marion.reiter@selk-balhorn.de

Bankverbindungen:

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Balhorn:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67

BIC: HELADEF1KAS

Kirchenvorstand Altenstädt:

Herbert Kimm

Tel.: (0 56 25) 58 16

Bernd Löber

Tel.: (0 56 25) 617

Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber

Tel.: (0 56 92) 99 79 16

Kassenführung:

Marion Bräutigam-Lösch

Tel.: (0 56 25) 92 55 65

Mail: marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindungen:

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenstädt:

Raiffeisenbank Wolfhagen

IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29

BIC: GENODEF1WOH



Pfarramt Balhorn und Altenstädt:

Pfarrer Johannes Heicke

Vogelsberg 9

34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel.: (0 56 25) 285

Mobil: (0176) 2191 98 65

Mail: j.heicke@selk.de

